

## PRESSEMITTEILUNG

## SPD STADTRATSFRAKTION NÜRNBERG

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

### SPD sieht sich in Tarifstrategie bestätigt **VGN erzielt Fahrgastrekord**

Noch nie haben so viele Menschen Busse und Bahnen des regionalen Verkehrsverbunds genutzt wie im vergangenen Jahr. „Diese Entwicklung freut uns überaus und zeigt, dass wir auch politisch die Weichen richtig gestellt haben. Neben einem konsequenten Ausbau insbesondere der Schieneninfrastruktur ist dies auch unserer neuen Tarifstrategie geschuldet“, kommentiert der Nürnberger SPD-Vorsitzende und Stadtrat Thorsten Brehm. „Der Ansatz, vor allem auf die Zeitkarten und Kundenbindung zu setzen, war mutig und trägt nun sichtbar Früchte.“

Gerade mit dem Firmen- und dem 9-Uhr-JahresAbo gibt es nach Ansicht der Sozialdemokraten zwei attraktive Tickets für Dauernutzer. Hinzukommt das neue Schülerticket und das Semesterticket für Studierende, das die Verkaufserwartungen übertrifft.

Allerdings sehen die Sozialdemokraten keinen Grund sich auf dem Erfolg auszuruhen. „Viel Potenzial gibt es immer noch bei den Pendlern, die wir vor allem mit den neuen Regelungen für das FirmenAbo gewinnen wollen“, unterstreicht der SPD-Stadtrat. „Dieses gibt es seit Januar nun sogar für Unternehmen ab fünf Mitarbeitern und kann über die IHK Nürnberg für Mittelfranken und die Handwerkskammer für Mittelfranken bezogen werden.“

Trotz der Zuwächse bei Fahrgästen und Einnahmen bleibt in den Augen von Brehm die finanzielle Lage der städtischen Verkehrsbetriebe angespannt. „Den Mehreinnahmen stehen nennenswerte Ausgabensteigerungen zum Beispiel beim Personal gegenüber. Das jährliche Defizit der VAG wuchs zuletzt auf rund 83 Millionen Euro, vor einigen Jahren waren es noch rund 20 Millionen weniger“, gibt der SPD-Politiker zu bedenken. „Ich hoffe sehr, dass alle Parteien nach der Bundestagswahl um diese Unterfinanzierung wissen und im Bundestag für zusätzliche Unterstützung sorgen.“

Nürnberg, 22. März 2017